

**ANTRAG 02: KULTUR  
NATIONALES FREIHEITS- UND  
EINHEITSDENKMAL:  
„WIR SIND DAS VOLK! – WIR SIND  
EIN VOLK!“**

**KLAUSURTAGUNG DER CDU-FRAKTION BERLIN  
FREITAG, 20. JUNI 2014**

**CDU**

FRAKTION  
BERLIN

1 **ANTRAG 02: KULTUR**

2 **NATIONALES FREIHEITS- UND EINHEITSDENKMAL:**  
3 **„WIR SIND DAS VOLK! – WIR SIND EIN VOLK!“**

4 Vor 25 Jahren wurde Deutschland nach 40 Jahren bestehender Zweistaatlichkeit und nach  
5 dem Fall der Mauer wiedervereinigt. Dieses Ereignis leitete das Ende einer von Diktaturen  
6 gezeichneten deutschen Geschichte ein und legte zugleich den Grundstein für eine demo-  
7 kratie- und freiheitsgeprägte Zukunft der Bundesrepublik.

8 Zur Würdigung der Friedlichen Revolution und der deutschen Wiedervereinigung veran-  
9 lasste der Deutsche Bundestag am 09. November 2007 die Errichtung eines Nationalen  
10 Freiheits- und Einheitsdenkmals auf dem Sockel des ehemaligen Denkmals Wilhelm I. auf  
11 der Berliner Schlossfreiheit. Das Denkmal nach dem Entwurf von Milla & Partner aus  
12 Stuttgart soll ein deutliches Zeichen für die Festigung des demokratischen Gedankens so-  
13 wie die dauerhafte Sicherung von Freiheit und Einigkeit in Deutschland setzen.

14 Die CDU-Fraktion Berlin setzt sich für eine schnelle Realisierung des Bauvorhabens ein.  
15 Fehlende Baugenehmigungen behindern zurzeit die Umsetzung der anstehenden Pla-  
16 nungsabschnitte und gefährden und verteuern damit die Fertigstellung des Denkmals –  
17 das wollen wir nicht zulassen. In Anbetracht des nahenden Jubiläums zu 25 Jahren Wieder-  
18 vereinigung 2015 und der nationalen sowie internationalen Bedeutung des Projekts wird  
19 der Berliner Senat aufgefordert schnell zu handeln und Störfaktoren im Bauprozess umge-  
20 hend zu beseitigen.

21 Die CDU-Fraktion Berlin fordert ein zeitnahes Lösungskonzept in Absprache mit der Berli-  
22 ner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, dem Landesdenkmalamt Berlin sowie dem  
23 Bund. Die aktuellen Bauhindernisse wie die Entscheidung über den Umgang der auf dem  
24 Sockel des ehemaligen Denkmals Wilhelm I. befindlichen Mosaiken, die ggf. erforderlichen  
25 Ausgleichsmaßnahmen für die in einem Teil des Kellergewölbes angesiedelten Fledermäu-  
26 se und die Gestaltung des barrierefreien Zugangs zum Denkmal bedürfen einer fachlichen  
27 Analyse sowie eines lösungsorientierten Handelns im Sinne des Beschlusses des Deut-  
28 schen Bundestages.

29 In Hochachtung vor der Zivilcourage der DDR-Bürger, die sich im Herbst 1989 für einen  
30 freiheitlichen und demokratischen Bundesstaat einsetzten, in freudiger Erinnerung an die  
31 Überwindung einer Diktatur und der Wiedervereinigung des Deutschen Volkes, und in  
32 ihrer Verantwortung für den dauerhaften Erhalt des demokratischen Gedankens in  
33 Deutschland setzt sich die CDU-Fraktion Berlin für den baldigen Baubeginn des Denkmals  
34 ein.

